

Einsturzende Neubauten

"Redukt"

Visit "[Redukt](#)" on MotoLyrics.com

Meine HÄnde, meine Arme, meine Beine, mein
KÄrper und ich
das UnverÄnderliche, UnzerstÄrbare, Selbst, Ich .
Der Mittelpunkt, der Zellkern der gesamten
menschlichen Zellkultur.
Bin ich, ist Ich in jeder Zelle?
Wohl kaum ist "Ich" die Summe des genetischen
Materials,
als wÄre die Musik im Schaltplan des Radios.
Gibt es ÄberflÄssiges, Festgewordenes, das sich
abstreifen lÄsst,
das sich abwerfen lÄsst wie Ballast, SandsÄcke aus
einem Freiballon?
Schicht fÄr Schicht: Epidermis, Mesenchym und
Lederhaut. Fasern, Muskeln,
Sehnen, Fleisch, Kapillare, Venen, Adern, Fettgewebe,
Nervenbahnen,
Knochen, Mark, Gebein. Und wo oder was ist Äbrig?
Das "Ich" behauptet, solange eine Zunge, eine
fuchtelnde Hand:
"Ich" behaupten kann? Das wenn mÄglich auch noch
kopflös behauptet.
(Wie Cephalophoren, mit einem Hieb, einen Kopf
kÄrzer)
Redukt!
Das was passiert in der Liebe, die Entgrenzung, das
Ausufern oder
die BetÄbung, bis zu einem Punkt, dem Punkt wo nur
noch "etwas"
Äbrig bleibt.
Die taube Nuss (die sich nicht entwickelt hat),
Äberhaupt: Entwicklung,
als wÄre etwas aufgewickelt, Ariadnes Faden, der zur
vollen
LÄnge ausgestreckt,
verbraucht werden mÄsste. Immer an der Wand
lang, ist todsicher,
der Weg aus dem Garten, dem Irrgarten.
Ich irre zum Zeitvertreib, als wÄrde sich sonst die
Zeit auf mich stÄrzen, wie ein aassfressendes Tier.
Redukt!

Lassen wir das Ganze einkÄ¶cheln!
Redukt!
Wir schauen in den Strom der schon Verstorbenen, die
den
Zeitfluss heruntertreiben,
durchs Delta , zur MÄ¼ndung, ins offene kosmische
Meer.
Kommen da noch welche? Haben die Leichen
irgendwas zu sagen?
Ausser: Seht! Skandal! Wir sind die, die ihr erst sein
werdet!
Wir sind da! Ihr nicht!
But death stays hated to all of human nature
it tears down hope almost to the ground
Redukt!
Das Fundament steht an der falschen Stelle,
man hÄ¶tte dieses Haus in den Himmel setzen sollen,
damit die GÄ¶tter sterben, regelmÄ¶ssig und in
zeitlich
klassischen Proportionen.
Der Goldene Schnitt durch die Kehle eines verehrbaren
HimmelskÄ¶rpers,
der daraufhin sein gÄ¶ttliches Blut in kurzen StÄ¶ssen
in den
himmlischen Sommermorgen,
weil es immer Sommer ist, verschießt, bis man/frau,
ich eingeschlossen sagen kann:
Endlich, unendlich, in Ruhe gelassen, aber beweglich,
frei zu lÄ¶rmen, ohne Schuld!
Redukt!

Visit [Einsturzende Neubauten](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.